

Landtagspost 9/23

Jonas Pohlmann

CDU-Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags
Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und
Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die September-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Einladung zur Diskussion am 5. Oktober
- Meine Reden im September-Plenum
- In eigener Sache
- Fahrt zum Niedersächsischen Landtag
- So war das Septemberplenum
- Stadtradel-Pate an der Realschule Georgsmarienhütte
- Sommertour ELBOS
- Tourismus-Politiker in der Drei-Bäder-Region
- **Bauseneick:** Sprach-Kitas
- **Fühner:** Lehrerbildung
- **Holsten:** Kinderschutz
- **Wille:** Gemeindenotfall-sanitäter
- **Bock:** Fazit Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- **Jensen:** Wasserstoff
- **Mohrman/Kämmerling:** Wolf
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Einladung an alle Vereine und Verbände: Diskussion zu Ehrenamt und Freiwilligendiensten am 5. Oktober in der LandvolkHochschule

In jedem Jahr engagieren sich in Deutschland rund 100.000 Menschen in den Freiwilligendiensten.

Sie leisten für ein Anerkennungsgeld (Taschengeld) mit ihrer Arbeit wichtige Beiträge für unser Gemeinwesen, indem sie einen Bundesfreiwilligendienst (BFD), ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) übernehmen.

Nach den Plänen der Bundesregierung sollen im Bundeshaushalt 2024 sowie in der Finanzplanung bis 2027 die Fördermittel für die Freiwilligendienste drastisch gekürzt werden. Konkret sollen die Fördermittel im Bundesfreiwilligendienst von 207 Mio. € auf 154 Mio. € sowie in den Jugendfreiwilligendiensten von 121 Mio. € auf 96 Mio. € sinken.

Als CDU werden wir das nicht hinnehmen und haben die Erhöhung der Mittel für die Freiwilligendienste beantragt.

Zu einem offenen Austausch über dieses Thema und die weitere Förderung unserer Vereine und Verbände möchte ich euch und Sie gerne einladen – gemeinsam mit den CDU-Gemeinde- und -Stadtverbänden aus Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen a.T.W. und Hasbergen zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am

Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, von 18 bis 20 Uhr

im Landforum der Katholischen LandvolkHochschule Oesede,

Gartbrink 5, 49124 Georgsmarienhütte



Wir bitten um Anmeldung bis zum
28. September 2023
an info@jonas-pohlmann.de

Landtagspost

Meine Reden im September-Plenum

„Das kommt hier alles weg!“ Nach dem Motto möchte die AfD den Ausbau aller Erneuerbaren Energien in Niedersachsen verbieten. Und damit Privatleute, Unternehmer und Landwirte ausbremsen, die die Energiewende vorantreiben wollen. Kannst dir nicht ausdenken.

Nach meiner zweiten Rede zum Thema ist dieser „Antrag“ abgelehnt. Und wir können uns wieder aufs Wesentliche konzentrieren: für sichere und saubere Energie sorgen und Wertschöpfung für die Aktivposten vor Ort möglich machen. Ein starker Tourismus und günstige Energie sind machbar. Mit Augenmaß in den Tourismusregionen. Aber nicht mit der AfD.

Link zur Rede (13.09., TOP 16): <https://bit.ly/3Lq90Mt>



In eigener Sache

Wo ihr seid, sind wir auch. Mein Team und ich sagen: Herzlich willkommen im neuen Bürgerbüro im Herzen von Georgsmarienhütte. Für alle Themen, die euch unter den Nägeln brennen. Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Bürohund Lilly und ich freuen uns auf euren Besuch!

Ihr findet uns am Roten Platz im GMHütter Zentrum direkt am Kreuzfahrt-Planer von Marita Hansel. Da Hauptmieterin und Untermieter sich gut verstehen, teilen wir uns den Eingang.



Fahrt zum Niedersächsischen Landtag mit Besuch des Weihnachtsmarktes

Am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, lade ich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis (Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen a.T.W. und Hasbergen) herzlich zu einer Tagesfahrt in den Niedersächsischen Landtag ein.

Der Bus startet um 8:00 Uhr bei der Firma Brockmeyer Reisen in Hagen a.T.W. und fährt über Georgsmarienhütte nach Hannover.

Das Programm sieht die Teilnahme an einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne vor. In Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, mir ihre Fragen in einem Abgeordnetengespräch zu stellen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung bereit. Es bietet sich der Besuch des schönen Weihnachtsmarktes an. Die Rückfahrt aus Hannover erfolgt gegen 18:00 Uhr.

Für die Fahrt wird ein Kostenbeitrag von 8 Euro pro Person erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Eine Anmeldung ist in meinem Bürgerbüro telefonisch unter 0151/11 22 98 48 oder per E-Mail an info@jonas-pohlmann.de möglich. Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2023.



Landtagspost

So war das September-Plenum



Die Plenarwoche im Niedersächsischen Landtag hatte es in sich. Und lässt leider zu viel offen:

Breitbandförderung

Mit 18 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis Osnabrück sind wir beim Wirtschaftsminister aufgeschlagen. Ein starkes Signal. Wenn SPD und Grüne den Ausstieg aus der Förderung wirklich durchziehen, wäre es ein fatales Signal für die Menschen in unserer Region. Es geht um Verlässlichkeit für den ländlichen Raum. Wir bleiben mit vereinten Kräften dran.

Heimatbesuch

Es gab auch schöne Momente. Die Politik-Leistungskurse vom Gymnasium Bad Iburg waren zu Gast in Hannover. Hat gut neun Jahre nach der letzten eigenen Politik-LK-Stunde mal wieder richtig Laune gemacht, sich aus der Reserve locken zu lassen. Danke euch!

Haushalt 2024, Unterstützung für unsere Freiwillige Feuerwehr, Entlastung der Kommunen bei der Aufnahme der Geflüchteten, ein angepasstes Rettungsdienstgesetz... es gibt viel anzupacken.



Wir radeln fürs Klima – als Stadtradel-Pate an der Realschule Georgsmarienhütte

Das „Stadtradeln“ in unseren Kommunen liegt hinter uns. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ehemalige... gewonnen haben wir alle beim Radeln für ein gutes Klima. Maren Stindt-Hoge von der Realschule Georgsmarienhütte hatte eine tolle Idee: Die Georgsmarienhütter Ratsmitglieder konnten „Stadtradelpaten“ werden und nicht nur mit in die Pedale treten, sondern auch direkt vor Ort mit den Schülern ins Gespräch kommen.



„Wo holt ihr eigentlich das ganze Geld her, das ihr in der Politik ausgeben?“ „Warum kostet LEGO manchmal so viel wie eine Tankfüllung?“ Danke an die Klassen 6a und 6b für eure Fragen, die einen Politiker aus der Reserve locken. Und vielen Dank an Frau Stindt-Hoge und die Kolleginnen und Kollegen der Realschule für die starke Aktion. Zusammen kümmern wir uns um die Demokratie – und fangen am besten ganz jung damit an.

Landtagspost

Sommertour de ELBOS (Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrücker Land)

Auch mal Touri sein. Besonders gerne bei der Tour de ELBOS – Emsland, Grafschaft Bentheim, das Osnabrücker Land: Unsere Landtagsabgeordneten waren auf Bildungsreise im Bezirk.

Eine Tour, die weitergebildete Abgeordnete hinterlässt. Und ein Streifzug durch starke Bildungsmacher unserer Region. Das Schüler-Forschungszentrum in Bad Laer darf da nicht fehlen: ausprobieren, tüfteln, einfach mal machen... Berufsorientierung fängt genau hier an.



Landtagspost

Die Tourismus-Politiker der CDU-Landtagsfraktion zu Gast in unserer Drei-Bäder-Region

Mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Unterausschusses Tourismus, Saskia Buschmann, Colette Thiemann und Axel Miesner, habe ich die schöne Drei-Bäder-Region in meinem Wahlkreis besucht.

1. Station war Bad Iburg. Mit Bürgermeister Daniel Große-Albers, dem Vorsitzenden des Schlossvereins Joseph Rottmann und dem CDU-Vorsitzenden Thomas Walgern haben wir uns über die Herausforderungen für den Tourismus in Bad Iburg ausgetauscht. Natürlich kamen dabei der Baumwipfelpfad, die Auswirkungen der Landesgartenschau, das Freibad und einige weitere Themen auf den Tisch.

Die nächste Station war Bad Laer. Mit Bürgermeister Tobias Avermann und dem CDU-Vorsitzenden Johannes Eichholz haben wir den Kurgarten besichtigt und im Anschluss im Bio-Hotel Melter über die Herausforderungen der Hotellerie und Gastronomie in Bad Laer gesprochen.

Als nächstes war Bad Rothenfelde an der Reihe. Mit Bürgermeister Klaus Rehkämper, der Vorsitzenden Angela Damhorst, weiteren Vertretern des Fördervereins zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V. und dem CDU-Vorsitzenden Armin Trojahn haben wir das neueste Projekt des Vereins, die Freilegung des Wasserrads, und den Inhalationsgang besichtigt.

Fazit:
Unsere Bädergemeinden haben bei allen Herausforderungen jede Menge Potenzial, weil ehren- und hauptamtliche Aktivposten zusammenspielen. Eins haben sie gemeinsam: Der Bäderpfennig, eine dauerhafte finanzielle Unterstützung des Landes (siehe letzte Landtagspost aus Juni 2023), würde sie ein großes Stück nach vorne bringen. Dafür kämpfen wir im Landtag.



Landtagspost

Bauseneick: Mit Sprach-Kitas ist eine bessere frühkindliche Bildung machbar



„Der Sprachförderbedarf der Kinder nimmt zu und je früher die sprachliche Bildung beginnt, desto wirksamer ist sie. An unseren Sprachkitas wird eine sehr wichtige Arbeit für die sprachliche Bildung, Integration und Chancengleichheit geleistet. Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, erklärte die Abgeordnete Bauseneick in der Landtagsdebatte zu Sprach-Kitas.

SPD, Grüne und FDP hätten auf Bundesebene in ihrem Koalitionsvertrag ursprünglich vereinbart, dass sie das Programm „Sprach-Kitas“ weiterentwickeln und verstetigen wollen. Im Zuge des dauerhaften Ampelausfalls wollte dann die niedersächsische Landesregierung einspringen und erklärte die Sicherung der Sprach-Kitas.

„Die dann von der Landesregierung auf den Weg gebrachte Richtlinie kam viel zu spät, ist nur auf zwei Jahre angelegt und bietet somit keine Planungssicherheit. Und in Zeiten ausfallender Randzeiten, hohem Krankenstand sowie fehlenden Kitaplätzen hat die Landesregierung mit ihrer Untätigkeit keine Wertschätzung vermittelt. Bereits im Januar haben wir knapp 10% der Fachkräfte verloren, die sich einen anderen Job gesucht haben“ so Bauseneick.

„Unser Antrag, der abgelehnt wurde, hatte der Landesregierung Lösungsmöglichkeiten an die Hand gegeben, mit denen man den Herausforderungen hätte begegnen können“, so die Abgeordnete.

Weiterführende Links:

Antrag: bit.ly/3PMbTtj

Link zur Rede (14.09., TOP 30): bit.ly/3Lq90Mt

Fühner: Gute Bildung ist machbar – durch Reform der Lehrerausbildung, Verbesserung der Rahmenbedingungen und Entbürokratisierung

„Die massiven Probleme an den Schulen führen zu stetig steigenden Belastungen bei Lehrern, Frust bei den Eltern und unsere Kinder verlieren Kompetenzen und Fähigkeiten. Dabei brauchen doch gerade sie Förderung. Förderung des Teamworks, der Kommunikationsfähigkeit. Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung. Es geht um die Basiskompetenzen Lesen, Rechnen und Schreiben“, erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Fühner bei der Debatte zum Antrag `Keine Kapitulation vor dem Lehrermangel`.

Es gehe in Niedersachsen mit Blick auf die Kinder schlicht um gute Bildung und gute Entwicklungsperspektiven. Dies müsste bei der Landesregierung absolute Priorität haben.



„Wir haben in unserem Antrag ein ganzes Maßnahmenbündel vorgeschlagen, um die Rahmenbedingungen zu verbessern. Wir kapitulieren nicht vor dem Lehrermangel, wie es die Kultusministerin macht. Wir sind überzeugt, dass eine bessere Bildungspolitik machbar ist. Dies erreicht man u.a. durch eine Reform der Lehrerausbildung, einen Ausbau der Schulsozialarbeit, Anreize für Mehrarbeit, attraktive Möglichkeiten des Quereinstiegs und weitere Möglichkeiten“, so der Bildungsexperte.

Weiterführende Links:

Antrag: bit.ly/3EL3yzZ

Link zur Rede (14.09., TOP 21): bit.ly/3Lq90Mt

Landtagspost

Holsten: Wir müssen unsere Kinder besser schützen



„Die Zahlen im Bereich von sexuellem Missbrauch, Gewaltanwendungen und Vernachlässigungen steigen in Niedersachsen massiv an. Zur Aufdeckung dieser Missbrauchsfälle bräuchten Kinder und Jugendliche ein aufmerksames Umfeld, das im Zweifel handeln kann und nicht durch gesetzliche Regelungen daran gehindert ist“, sagt CDU-Sozialausschussmitglied Eike Holsten.

„Mit unserem Änderungsentwurf zum Kammergesetz Heilberufe ermöglichen wir es Ärzten, mit Kollegen Kontakt aufzunehmen, wenn sie einen Missbrauchsfall bei einem Kind erahnen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund wichtig, dass Eltern von Missbrauchsoffern vielfach den Arzt wechseln, um nicht ertappt zu werden. Bisher verhindert die ärztliche Schweigepflicht vielfach, dass Ärzte einen Anfangsverdacht mit anderen Ärztekollegen besprechen,“ so Holsten weiter.

Gesetzentwurf: bit.ly/48pNOLF

Gesamte Mitteilung der Fraktion: cdultnds.de/2023/09/13/140-2023/

Link zur Rede (13.09., TOP 11): bit.ly/3Lq90Mt

Wille: Einführung des Gemeindefallsanitäters entlastet die Rettungsdienste und stellt medizinische Versorgung sicher

„Der Notruf wird getätigt, obwohl häufig gar kein Notfall vorliegt, die Nummer 112 wird inzwischen leider von vielen Menschen als eine Art Servicenummer wahrgenommen. Die Belastungen für unsere Rettungsdienste sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und nehmen weiter zu. Mit dem Gemeindefallsanitäter wollen wir Abhilfe und Entlastung schaffen“, so Alexander Wille bei der Einbringung der Änderungen zum Rettungsdienstgesetz.

Der Modellversuch in den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Vechta und Stadt Oldenburg habe gezeigt, dass nach der Alarmierung durch die Leitstelle der ausgerückte Notfallsanitäter in rund 70 Prozent der Fälle Abhilfe schaffen konnte.



Gesetzentwurf: bit.ly/46gtSxv

Gesamte Mitteilung der Fraktion: cdultnds.de/2023/09/13/142-2023/

Link zur Rede (13.09., TOP 12): bit.ly/3Lq90Mt

Bock: Bilanz der Landesregierung bei Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zeigt Defizite auf – Mehr Geld für Ausbildung nötig



„Die vorgestellte Bilanz der Landesregierung macht noch einmal deutlich, wie hoch das Engagement der vielen ehrenamtlichen, wie auch hauptamtlichen Einsatzkräfte bei Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz ist. Wir haben diesen Menschen unsere Sicherheit zu verdanken“, so der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion André Bock.

Die Zeiten warmer Worte seien aber vorbei. Angesichts des immensen Nachholbedarfs gerade im Katastrophenschutz sollte die Ministerin nicht ausschließlich nur das 40-Mio. Ad-Hoc-Paket der rot/schwarzen Landesregierung aus 2022 loben, sondern endlich eigene Ergebnisse auf den Tisch legen.

Gesamte Mitteilung der Fraktion: cdultnds.de/2023/09/18/152-2023/

Landtagspost

Jensen: Schneller Aufwuchs der Wasserstoffwirtschaft unverzichtbar – Planungsbeschleunigung notwendig



„Wir alle wissen, die Energiewende muss gelingen, nur wird der Strom aus erneuerbaren Energien es nicht alleine richten. Für die Klimaneutralität der Volkswirtschaft ist ein schneller Aufwuchs der Wasserstoffwirtschaft daher unverzichtbar“, erklärt die Abgeordnete Katharina Jensen bei der Einbringung des Antrags zur Schaffung des Wasserstoffkernnetzes.

„Die küstennahen Hafen-, Leitungs- und Speicherinfrastrukturen sind dabei zentrale Bausteine. Eine besondere Rolle spielt der Leitungsneubau, z.B. in Form der Wilhelmshaven Anbindungsleitung (WAL I) und der Speicher Etzel Anbindungsleitung (SEAL-Trasse). Die Pläne für den Wasserstoffhochlauf im Nordwesten Niedersachsens liegen also auf dem Tisch und die Landesregierung ist jetzt gefordert“, so die Abgeordnete.

Antrag: bit.ly/45VPMq5

Gesamte Mitteilung der Fraktion: cdultnds.de/2023/09/15/150-2/

Link zur Rede (15.09., TOP 37): <https://bit.ly/3Lq90Mt>

Mohrmann: Wir brauchen endlich eine Regulierung des Wolfsbestandes

„Der Wolfsangriff in Gräpel im Landkreis Stade mit 55 getöteten Schafen hat wieder einmal gezeigt, dass Zäune keinen ausreichenden Schutz gegen Wölfe bieten. Zudem stellt sich Umweltminister Meyer danach hin und sagt, er habe rechtliche Bedenken gegen eine Entnahme des betreffenden Tieres. Und nun hat genau dieser Wolf offenbar Anfang der Woche erneut in unmittelbarer Nähe zugeschlagen und drei weitere Schafe getötet. Das ist ein typisches Beispiel für die verfehlte Wolfspolitik der Landesregierung“, sagt der landwirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Marco Mohrmann.

Aktuelles: Die CDU-Fraktion hat eine sofortige mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz zu den Wolfsrissen, die sich nach dem Ende des Plenums in der vergangenen Woche u.a. im Landkreis Harburg ereignet haben, beantragt“, erklärte die umweltpolitische Sprecherin Verena Kämmerling.

Mitteilung von Marco Mohrmann: cdultnds.de/2023/09/14/145-2023/

Mitteilung von Verena Kämmerling: cdultnds.de/2023/09/18/153-2023/

Link zur Rede (14.09., TOP 20b): <https://bit.ly/3Lq90Mt>



Themen und Termine



Besuch bei der KLJB im Bistum Osnabrück



Beim Stammtisch der jungen Waldbesitzer



Beim Besuch in den Gedenkstätten Gestapokeller und Augustaschacht



Besuch beim Inspektionsleiter Oliver Voges bei der Polizei Osnabrück



Schnapschüsse vom Sommerempfang der CDU-Landtagsfraktion in Hannover



Themen und Termine



American-German Young Leaders Conference in Berlin



Besuch bei Veronika Siebenand-Albers, Verein für heilpädagogische Hilfe in Bad Rothenfelde und Bad Laer.



Politische Gartenparty der CDU Hasbergen



Besuch in der St. Nikolaus Kindertagesstätte mit Familienzentrum in Bad Iburg



Treffen mit Yakup Sivük von Yakups Fahrschule in Bad Iburg

Themen und Termine



Sommerfest der CDU Georgsmarienhütte



Bereisung des Unterausschusses Tourismus nach Lüneburg



Parlamentarischer Abend des BVEG



Schnappschuss aus dem Plenum



Bereisung des Arbeitskreises Umwelt nach Twistringen



3. Vernetzungstreffen im Wahlkreis in Bad Iburg

Kontakt
Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Wahlkreisbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
Symbolfotos: Pixabay

Social-Media

 PohlmannJonas  pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de